



Digital Futures Fund – 2022 Call for Projects

1. Ziele und Nutzen

ZHAW digital möchte unter dem Titel «Digital Futures Fund» (DFF) Anträge, *aus dem Themenbereich der digitalen Transformation* gezielt fördern. Der DFF ist Teil der Bestrebung von ZHAW digital, ermutigende Rahmenbedingungen für alle Mitarbeitenden der ZHAW zu schaffen und die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der ZHAW im Bereich der digitalen Transformation zu fördern.

Der DFF richtet sich daher an *alle* Mitarbeitenden der ZHAW aus den Bereichen Bildung und Forschung sowie aus den Management- und Supportbereichen, die eine Idee im Bereich der digitalen Transformation umsetzen möchten. Sie müssen plausibel darlegen können, dass die Umsetzung dieser Idee *hauptsächlich*:

- a) übergeordneten Nutzen stiftet (Impact) **oder**
- b) einen innovativen Schritt in der digitalen Transformation darstellt (Innovation).

Es stehen zwei Gefässe mit unterschiedlichem Eingabe- und Auswahlverfahren zu Verfügung, um diese beiden Aspekte zu erfassen. Antragstellende entscheiden selbst, welches Gefäss für ihren Antrag besser geeignet ist.

2. Gefässe

Der vorhergehende DFF Call hat gezeigt, dass ein reiner Fokus auf «Impact» nicht allen Projekten entgegenkam. Deshalb sollen im neuen Call neben Projekten mit hohem Impact zusätzlich hoch-innovative Projekte mit begrenztem Wirkungsradius gefördert werden. Der DFF beinhaltet neuerdings also zwei Gefässe. Die folgende Tabelle dient als *Orientierungshilfe* für die Auswahl des Gefässes. Dementsprechend müssen Projekte nicht perfekt passen:

	Impact	Innovation
Nutzen	Projekte generieren vor allem einen breiten, übergeordneten Nutzen (z.B. für mehrere Organisationseinheiten der ZHAW, Gesellschaft).	Projekte generieren Nutzen, der aber nicht zwingend übergeordnet ist.
Bezug zur digitalen Transformation	Projekte beschäftigen sich mit Fragen der digitalen Transformation, treiben sie aber nicht zwingend aktiv voran.	Projekte treiben die digitale Transformation aktiv voran.
Risiko	Das Risiko, dass die geplanten Resultate nicht erreicht werden, ist gering.	Projekte können risikobehaftet sein und die erhofften Resultate werden u.U. nicht erreicht. ¹
Resultate	Projekte generieren konkrete, anwendbare und greifbare Resultate, deren Nutzen offensichtlich sind.	Projekte können Resultate generieren, die evt. nicht direkt anwendbar sind.
Verständlichkeit und Beurteilbarkeit	Projekte sind für eine breite Community auch ohne spezifische Fachkenntnisse	Projekte bedürfen zur Beurteilung einer vertieften Fachkenntnis für die ggf.

¹ Dies jedoch nicht aufgrund der Arbeitsqualität, fehlender Zeit oder Ressourcen (siehe 3.1).



	verständlich und können von ihr beurteilt werden.	Fachspezialistinnen herbeigezogen werden müssen.
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> a) Workshop, um Dozierenden die Möglichkeiten von VR für den Unterricht zu zeigen. b) Er- und Bereitstellung von 3D Bildern aller öffentlichen Räumlichkeiten der ZHAW. c) Browsergame zum Thema «Persönliche Finanzen und Vermeidung von Schulden» für Primarschüler*innen. d) Mobile «e-Waste Sammel- und Informationsstelle» für Städte. 	<ul style="list-style-type: none"> a) Erprobung einer cutting-edge Lerntechnologie in einem spezifischen Studiengang. b) Entwicklung eines digitalen Labors mit remote Experimenten für eine Forschungsgruppe. c) KI-basierte Software für das automatische Generieren von visuellen Entwürfen aufgrund schriftlicher Dokumente. d) Handykamerabasierte Erkennung von Herzrhythmusstörungen.

Projekte müssen in das eine oder andere Gefäss eingegeben werden (siehe 3.2). Das Eingabe- und Auswahlverfahren ist den Projekten entsprechend anders organisiert (siehe 6). Für beide Gefässe stehen zu beiden Vergabezeitpunkten (siehe 5) garantiert Mittel zur Verfügung.

3. Kriterien und Rahmenbedingungen

3.1 Formelle Kriterien

Alle Anträge müssen folgende formelle Kriterien erfüllen:

- Budget von maximal kCHF 20.
- Projekt wird innerhalb des Vergabejahres (2022) umgesetzt.

3.2 Rahmenbedingungen

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Pro Förderjahr darf eine Person maximal ein Projekt als Leiter oder Leiterin betreuen.² Eine Person kann jedoch in beliebig vielen geförderten Projekten mitwirken.
- Pro Vergabezeitpunkt darf pro Person maximal ein Projekt als Leiter oder Leiterin eingegeben werden.
- Ein Projekt darf nicht in beide Gefässe gleichzeitig eingegeben werden.
- Ein DFF Projekt muss in sich schlüssig sein. Das heisst:
 - Die Resultate des Projekts dürfen nicht von anderem (externen oder internen) Funding abhängig sein, wie z.B. einem anderen DFF Projekt oder einem SNF Grant.
 - Der zweite Vergabezeitpunkt darf nicht für die Verlängerung oder Ergänzung eines bestehenden Projektes benutzt werden.
- Projekte, die in der ersten Vergabe gefördert werden, müssen vor dem zweiten Vergabezeitpunkt gestartet sein (erste Stundenbuchungen). Mittel von Projekten, die bis dann nicht gestartet wurden, werden nach Rücksprache mit den Antragstellenden zurückgezogen und zum zweiten Vergabezeitpunkt neu vergeben.

² Gilt auch, wenn die Projekte zeitlich nicht überlappen.



- Bei inhaltlich ähnlichen Projekten behält sich ZHAW digital vor, Auflagen für die Zusammenarbeit zu machen.
- Ein Projekt kann, wenn beim ersten Vergabezeitpunkt nicht gefördert, beim zweiten Vergabezeitpunkt nochmals eingereicht werden.

4. Zusammenhang zwischen dem DFF und dem Digital Futures Lab (DFL)

Eine [Mitgliedschaft beim DFL](#) ist keine Voraussetzung für die Antragsstellung. Erfolgreiche Antragstellende werden als wichtige Stakeholder im Digitalisierungs-Ökosystem der ZHAW jedoch automatisch Mitglieder des DFL, denn:

- Das DFL bildet ein Umfeld, aus dem Ideen für DFF-Projekte entstehen können.
- Die Mitglieder sind Teil des Bewertungsgremiums (siehe 6).
- Der Austausch und die Verknüpfung zwischen Personen, die in DFF-Projekten involviert sind, wird vom DFL gefördert.
- Die Resultate der DFF-Projekte werden in den Kommunikationskanälen des DFL verbreitet.

5. Zeitliche Struktur

Anträge können laufend eingeben werden. Sie werden zu zwei festgelegten Vergabezeitpunkten bewertet. Das Gesamtbudget für den DFF wird auf die beiden Vergabezeitpunkte so aufgeteilt, dass zu beiden garantiert Mittel für beide Gefässe zur Verfügung stehen. Wegen des Jährlichkeitsprinzips steht bei der späteren Vergabe weniger, jedoch genügend Zeit für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung.

5.1 Vergabezeitpunkt 1

Anträge, die bis am *15. November 2021 um 23:59* eingereicht werden, werden zum Vergabezeitpunkt 1 berücksichtigt. Erfolgreiche Anträge werden bis Ende Januar kommuniziert und haben somit bis Ende 2022 ca. 11 Monate Zeit für die Umsetzung.

Anträge, die nach dem 15. November 2021 eingereicht werden, fliessen direkt in den zweiten Vergabezeitpunkt.

5.2 Vergabezeitpunkt 2

Anträge, die bis am *28. März 2022 um 23:59* eingereicht werden, werden zum Vergabezeitpunkt 2 berücksichtigt. Erfolgreiche Anträge werden bis spätestens Ende Mai kommuniziert und haben somit bis Ende 2022 ca. 7 Monate Zeit für die Umsetzung.

Nach dem 28. März 2022 ist eine Einreichung nicht mehr möglich (siehe auch 9 – Zukünftige Calls).

6. Beurteilung und Auswahlverfahren

6.1 Formelle Kriterien und Rahmenbedingungen

Das ZHAW digital Programm Office prüft in einem ersten Schritt, ob ein Antrag die Rahmenbedingungen und formellen Kriterien erfüllt und alle nötigen Informationen beinhaltet. Anträge werden ohne Möglichkeit zur Nachbesserung abgelehnt, wenn ein formelles Kriterium oder eine Rahmenbedingung nicht eingehalten wird.³

Das Programm Office evaluiert zudem, ob die Anträge einen klaren Bezug zur digitalen Transformation haben und lehnt Anträge ab, wenn dies nicht der Fall ist.

³ Es werden z.B. sämtliche Projekte einer Person ohne Rücksprache abgelehnt, wenn eine Person mehrere Projekte eingibt.



Diese Prüfung findet für beide Gefässe statt.

6.2 Gefäss «Impact»

Sämtliche Anträge im Gefäss «Impact», welche die Prüfung durch das Programm Office bestehen, kommen automatisch in den nächsten Bewertungsschritt, welcher eine Abstimmung im Digital Futures Lab ist (analog zum vorhergehenden Call).

Die Abstimmung im DFL ist für ZHAW digital von zentraler Bedeutung und manifestiert das Prinzip der angestrebten bottom-up Bewegung. Dementsprechend ist die Erwartung von ZHAW digital, dass sich die Mitglieder aktiv damit auseinandersetzen was ihre Verantwortung gegenüber der Community und der ZHAW insgesamt ist. Die Verantwortung besteht vor allem darin, Projekte zu unterstützen und zu fördern, welche den Zielen und Kriterien des DFF am besten entsprechen, auch wenn diese Projekte nicht aus dem eigenen Umfeld kommen.

Die Regeln zur Abstimmung sind:

- Jedes Mitglied erhält 5 Stimmen, welches es auf 5 Projekte verteilen kann, welche nach Einschätzung des Mitglieds am meisten **Impact** (siehe oben) generiert.
- Man darf für das eigene Projekt stimmen.
- Man kann maximal eine Stimme pro Projekt vergeben.

Aufgrund der Erfahrung und des Feedbacks im vorhergehenden DFF Call werden folgende Änderungen eingeführt:

- Vor der Abstimmung muss einem Agreement zugestimmt werden, welches die oben beschriebenen Prinzipien darlegt.
- Sämtliche Fragen, Kommentare und Kommunikation zu den Projekten müssen auf der Abstimmungsplattform geschehen, damit alle Antragstellenden die gleichen Bedingungen haben.
- Die Namen der Projektleitenden sind in der Abstimmung sichtbar, um Transparenz zu schaffen.
- Nach den jeweiligen Abstimmungsverfahren werden die Daten zur Abstimmung ZHAW-intern zur Verfügung gestellt:
 - Anzahl der erhaltenen Stimmen pro Projekt
 - Herkunft der Stimmen aggregiert auf Stufe Institut/Zentrum/OE

Die Anträge werden anhand der erhaltenen Stimmen gerankt. Das ZHAW digital Kernteam entscheidet schlussendlich darüber, bis zum welchem Rang gefördert wird.

6.3 Gefäss «Innovation»

Sämtliche Anträge im Gefäss «Innovation», welche die Prüfung durch das Programm Office bestehen, kommen automatisch in den nächsten Bewertungsschritt, welcher aus einer Bewertung im ZHAW digital Kernteam besteht (ggf. mit Konsultation von Expertinnen). Das Kernteam entscheidet als Gremium welche Anträge dem Call und dem Gefäss «Innovation» am besten entsprechen (siehe Tabelle unter 2) und somit gefördert werden sollen. Diese Entscheidung erfolgt in einem diskursiven Abstimmungsprozess vor dem Hintergrund eines gemeinsamen Innovationsverständnisses.

7. Antragstellung

- Anträge können ab dem 8. Oktober 2021 auf zhawdigital.grantplatform.com eingereicht werden (funktioniert nicht mit Internet Explorer).
- Accounts müssen mit der ZHAW E-Mail-Adresse und dem echten Namen eröffnet werden.
- Alle eingegebenen Informationen werden automatisch gespeichert, sobald der erste Reiter des Antrags ausgefüllt wurde.
- Nach dem Einreichen (submit), können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.



Bitte [kontaktieren Sie uns](#) bei Fragen zum Tool, oder wenn es für Sie nicht nutzbar ist.

8. Kontakt

Sämtliche Fragen zum Digital Futures Fund sind ausschliesslich an digital@zhaw.ch zu richten.

9. Zukünftige Calls

ZHAW digital plant, jedes Jahr einen DFF Call zu lancieren. Dabei behält sich ZHAW digital vor, die Calls thematisch einzugrenzen (wie z.B. beim ersten [DFF Call vom Frühjahr 2020](#), der COVID-19 zum Thema hatte) und/oder andere substantielle Änderungen am DFF vorzunehmen. Deshalb können Projekte, die nach der Deadline für die zweite Vergaberunde eingegeben werden, nicht automatisch im nächsten Call berücksichtigt werden.

10. Fragen im Antragsformular⁴

10.1 Gefäss «Impact»

- Details Antragstellende (Namen etc)
- Sprache des Antrags
- Titel (70)
- Abstract (300)
- Keywords (Max. 3 Keywords, geordnet von allgemein bis spezifisch)
- Projektkategorie
 - Forschung
 - Bildung
 - Management/Support
- Projektbeschreibung (1000)
- Was ist der Bezug zur digitalen Transformation? (400)
- Was sind die konkreten Resultate des Projekts? (400)
- Wie werden diese Resultate erzielt (Beschrieb Methodik)? (400)
- Was ist der konkrete Nutzen der Resultate und wer profitiert davon? (400)
- Welche Risiken gefährden allenfalls den Projekterfolg? (400)
- Was sind Meilensteine und die Timeline des Projektes? (400)
- Wie werden die Resultate des Projektes am Ende sichtbar gemacht? (400)
- Projektmitglieder und deren Rolle
- Budget
 - Personal und Sachkosten mit kurzer Begründung (300)
- Projektdauer in Monaten (muss bis Ende 2022 abgeschlossen sein)
- Zustimmung zu Rahmenbedingungen

10.2 Gefäss «Innovation»

- Details Antragstellende (Namen etc)
- Sprache des Antrags

⁴ Die verfügbare Zeichenzahl inklusive Leerschlägen wird in Klammern angegeben. z.B. bedeutet «Abstract (300)», das 300 Zeichen inklusive Leerschlägen für den Beschrieb des Abstracts zur Verfügung stehen.



- Titel
- Abstract (300)
- Keywords (Max. 3 Keywords, geordnet von allgemein bis spezifisch)
- Projektkategorie
 - Forschung
 - Bildung
 - Management/Support
- Projektbeschreibung (1000)
- Was sind die innovative Aspekte dieses Projekts (z.B. Methodik, Resultat, Anwendungsfeld, etc)? (600)
- Inwiefern ist das Projekt ein aktiver Treiber der digitalen Transformation (und nicht «blosse» Digitalisierung)? (600)
- Was sind die erhofften Resultate des Projekts? (400)
- Wie sollen diese Resultate erzielt werden (Beschrieb Methoden)? (400)
- Welche Risiken gefährden den Projekterfolg? (400)
- Was sind Meilensteine und die Timeline des Projektes? (400)
- Wie werden die Resultate des Projektes am Ende sichtbar gemacht? (400)
- Projektmitglieder und deren Rolle
- Budget
 - Personal und Sachkosten mit kurzer Begründung (300)
- Projektdauer in Monaten (muss bis Ende 2022 abgeschlossen sein)
- Zustimmung zu Rahmenbedingungen